

An den  
Rat der Gemeinde Steinfeld  
z.H. Bürgermeisterin Manuela Honkomp

29.11.14

## Erstellung eines Verkehrskonzeptes für die Gemeinde Steinfeld

- Antrag: Erstellung eines Verkehrskonzeptes für die Gemeinde Steinfeld. Hierbei sind vor allem
- die B214 und der Bereich ‚Dicker Stein‘ ggf. mit Kreisverkehren
  - die L846 - Abbiegespur zur Straße ‚Wilking Hof‘
  - die innerörtliche Umfahrung mit ‚Große Straße‘ und ‚Ziegelstraße‘
  - Entlastung der Siedlungen und dem Industriegebiet vom Durchgangsverkehr
  - und sinnvolle Park- und Halteverbotsbereiche

in das Konzept unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit und Verkehrsberuhigungen sowie Optimierung der Beschilderung einzubeziehen.

Zur Entwicklung eines nachhaltigen Verkehrskonzeptes für den Ortskern und die Ortsteile gehört auch eine Analyse der Belastung der Bewohner. (Emissionen wie Luftverschmutzung und Lärmentwicklung z. B. an der Großen Straße).

Bei allen Überlegungen sollten auch Radwegeverbindungen und Fußwege eingeplant werden, z.B. auch die Querung der B214 für Radfahrer und Fußgänger beim Bahnhof, Einmündung von Galen-Straße, ggf. auch Verlagerung des Bahnhofes (Bereich Stolle).

Begründung: Durch erhöhtes Verkehrsaufkommen und der Weiterentwicklung unserer Gemeinde sind wir mit zunehmenden Verkehrsaufkommen konfrontiert. Die Bebauungen der Vergangenheit, in Form neuer Baugebiete, Einkaufs- und Industriegebiete und die Veränderungen im Bereich des Ortskerns führten zu einer Verschlechterung des Verkehrsflusses. Die Schaltung der Ampelanlagen an der B214 und dem Bereich ‚Dicker Stein‘ fördern diesen negativen Verkehrsfluss zunehmend.

Eine erhöhte Fahrzeugdichte verursacht Lärm, erhöhte Schadstoffemissionen und schränkt hierdurch die Lebensqualität der Bürger erheblich ein. Alle diese Probleme machen verkehrstechnische Überlegungen und Planungen dringend notwendig.

Eine geordnete Verkehrsführung bedeutet auch, dass durch geschicktes Leiten der Verkehre der CO<sub>2</sub>-Ausstoß verringert wird.

Hierzu ist es erforderlich, dass unnötiger Verkehr aus dem Ort auf die Umgehungsstraßen geleitet wird. Umfahren der Bundesstraße und Landstraßen muss zum Wohle der Anwohner unterbunden werden.

Für eine zukunftsfähige Verkehrsentwicklung sind auch die geplanten Bebauungen im Bereich ‚Dicker Stein‘ und des Mischgebietes ‚Wilking Hof‘ zu berücksichtigen.

Um Zustimmung bittet die UWG/SPD Gruppe



Gruppenvorsitzender